Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 29/1943 (1943)

Artikel: Kantonale Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Lehrpläne usw.
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-42333

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

8. Bundesratsbeschluß über die Gehälter und Pensionen der Mitglieder des Bundesrates, des Bundeskanzlers, der Mitglieder der Bundesgerichte, der Kommandanten der Heereseinheiten und der Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule. (Vom 13. Januar 1942.)

9. Bundesbeschluß über die Bewilligung einer jährlichen Bundessubvention an den Kanton Tessin und an die Talschaften italienischer und rätoromanischer Sprache des Kantons Graubünden zur Wahrung und Förderung ihrer kulturellen und sprachlichen Eigenart. (Vom 21. September 1942.)

   Die jährliche Bundessubvention an den Kanton Tessin beträgt 225 000 Fr., diejenige an den Kanton Graubünden 20 000 Fr. für die Talschaften italienischer Sprache und 10 000 Fr. für die Talschaften rätoromanischer Sprache.

10. Verfügung II des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über Beitragsleistung des Bundes an Notstandsaktionen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung. (Vom 23. Dezember 1942.) (Schülerspeisungen.)

    Durch diese Verfügung wird das eidgenössische Kriegsfürsorgeamt ermächtigt, zur Förderung einer zweckmäßigen und hinreichenden Ernährung der minderbemittelten Schulkinder Maßnahmen von Kantonen und Gemeinden, die der Schülerspeisung in den Schulen dienen, als Notstandsaktionen im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 10. Oktober 1941 zu genehmigen. Für die Beitragsleistung des Bundes kommen in Betracht Schülerspeisungen, soweit sie zugunsten von Kindern minderbemittelter Eltern der Primarschulen sowie der Sekundarschulen für Schüler im schulpflichtigen Alter organisiert werden. Die Verfügung ist seit 1. Januar 1943 in Kraft.

B. Kantonale Gesetze, Verordnungen, Reglemente Lehrpläne usw.

I. Kanton Zürich

1. *Volksschule (Primar- und Sekundarschule.)*

1. Beschluß des Erziehungsrates betreffend: «Dritte Turnstunde; Leistungsprüfungen.» (Vom 8. Dezember 1942.)

2. *Höhere Mittelschulen und Fachschulen*

2. Schulordnung der Kantonsschule Zürich. (Vom 2. Juni 1942.)
3. Reglement für die Aufnahme in das kantonale Gymnasium Zürich. (Vom 27. Januar 1942.)
4. Reglement für die Aufnahme in die kantonale Oberrealschule Zürich. (Vom 10. März 1942.)
5. Regulativ über die Ferienreisen der Kantonsschule in Winterthur. (Vom 7. Mai 1942.)

6. Kantonale Lehrerbildungsanstalt. Schulordnung des Unterseminars Küsnacht. (Vom 2. Juni 1942.)
7. Technikum. Lehrplanrevision. (Beschluß des Erziehungsrates vom 10. März 1942.)

   Betrifft definitive Einführung der Fächer „Werkzeugmaschinenlehre", „Konstruktionsübungen" und „Vorrichtungsbau".
8. Technikum. Diplomprüfungsregulativ. (Beschluß des Erziehungsrates vom 20. Juli 1942.)

   Betrifft Abänderungen des Regulativs vom 9. Juli 1929 und vom 20. Januar 1932.

3. Universität Zürich

9. Abänderung der Promotionsordnung der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich vom 16. Juni 1936. (Vom 22. September 1942.)

   Betrifft Klausurarbeiten.
10. Reglement über die Verwendung und Verwaltung des Helene-Stodola-Fonds. (Vom 30. September 1942.)
11. Regulativ für das Röntgeninstitut des Kantonsspitals Zürich. (Vom 5. November 1942.)

4. Lehrerschaft aller Stufen

12. Reglement für die Aufnahmeprüfung zum Bildungskurs von Haushaltungslehrerinnen. (Vom 20. Juli 1942.)
13. Reglement für die Fähigkeitsprüfung des Bildungskurses von Haushaltungslehrerinnen. (Vom 22. September 1942.)

II. Kanton Bern

1. Primar-, Sekundar- und Mittelschulen

1. Reglement über die kantonalen Turnexperten. (Vom 8. September 1942.)
2. Dekret betreffend Neueinteilung der Kreise für die Inspektion der Primar- und Sekundarschulen. (Vom 18. November 1942.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

3. Dekret betreffend die Einreihung der Gemeinden in Besoldungsklassen für die Lehrerbesoldungen. (Vom 23. Februar 1942.)
4. Gesetz über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrerschaft. (Vom 5. Juli 1942.)[1]
5. Dekret über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen für das Jahr 1942. (Vom 26. Februar 1942.)

[1] Siehe Archiv 1942, S. 105.

6. Dekret über die Ausrichtung einer Winterzulage an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen. (Vom 23. November 1942.)
7. Dekret über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Rentenbezüger der Lehrerversicherungskasse für das zweite Semester 1942. (Vom 11. November 1942.)
8. Verordnung betreffend die Entschädigung für Stellvertretungen von Lehrkräften während des Aktivdienstes. (Vom 1. Dezember 1942.)
9. Verordnung über die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes für die Lehrer der Primar- und Mittelschulen. (Abänderung vom 9. Januar 1942.)
10. Verordnung über die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes für die Lehrer der Primar- und Mittelschulen. (Vom 16. Oktober 1942.)

III. Kanton Luzern

1. Allgemeines

1. Verordnung über den schulärztlichen Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen. (Vom 28. Mai 1942.)
2. Allgemeine Wegleitungen für den schulärztlichen Dienst an die Schulärzte, Schulpflegen, Gemeinderäte und das Lehrpersonal. (Vom Erziehungsdepartement genehmigt den 15. November 1942.)
3. Vorschriften über Maßnahmen beim Auftreten der epidemischen Kinderlähmung. (Vom 20. November 1941.) (Nachtrag.)
4. Verordnung über das Schulturnen. (Vom 29. Mai 1942.)[1]
5. Verordnung über die Jugendschutzkommission. (Vom 26. Januar 1942.)[2]

2. Mittelschulen und Fachschulen

6. Lehrplan für das Lehrerseminar des Kantons Luzern in Hitzkirch. (Vom 11. Dezember 1942.)

3. Lehrerschaft aller Stufen

7. Reglement über die Prüfung, Patentierung und Wahlfähigkeit der Primarlehrer. (Vom 11. Dezember 1942.)
8. Reglement über die Prüfung, Patentierung und Wahlfähigkeit der Sekundarlehrer. (Vom 11. Dezember 1942.)

IV. Kanton Uri

Fortbildungsschulen

Ausführungsbestimmungen betreffend die Einführung des obligatorischen Turnunterrichtes an den Fortbildungsschulen des Kantons Uri. (Vom 1. September 1942.)

---

[1] Siehe Archiv 1942, S. 108 f.
[2] Siehe Archiv 1942, S. 109.

V., VI., VII., VIII. Kantone Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1942.

IX. Kanton Zug

Mittelschulen und Fachschulen

Beschluß des Erziehungsrates betreffend Abänderung der Verordnung vom 10. Februar 1937 über die Diplom- und Maturitätsprüfungen der Handelsabteilung der Kantonsschule. (Vom 22. Oktober 1942.)

Betrifft Notengebung.

X. Kanton Freiburg

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1942.

XI. Kanton Solothurn

1. Allgemeines

1. Organisation und Durchführung des Turnunterrichtes; provisorische Regelung. (Beschluß des Regierungsrates vom 24. April 1942.)

   Betrifft Einführung einer dritten Turnstunde für die Knaben der Primarschulen und der zwei ersten Klassen der Bezirksschule sowie an den Parallelklassen der Kantonsschulen Solothurn und Olten, und Leistungsprüfungen.

2. Weisungen für die Durchführung der Leistungsprüfungen und Leistungsmessungen der schulpflichtigen Jugend. (Vom 23. Juli 1942.)
3. Turninspektoren; Neuumschreibung der Obliegenheiten und Aufgaben. (Beschluß des Regierungsrates vom 23. Juli 1942.)

2. Wiederholungskurse

4. Wiederholungskurse für stellungspflichtige Jünglinge; Wiedereinführung und Kreiseinteilung. (Vom 23. Juli 1942.)

3. Lehrerschaft aller Stufen

5. Honoraransätze für Lehrerstellvertretungen. (Beschluß des Regierungsrates vom 24. April 1942.)

XII. Kanton Baselstadt

1. Allgemeines

1. Reglement betreffend die Aufgaben der baselstädtischen Turn- und Sportkommission. (Vom 13. Februar 1942.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Abkommen betreffend Primarlehrerausbildung. (Vom 1. Juni 1942.)

3. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer und oberer Stufe für Fächer der philologisch-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung vom 4. Juli 1938. (Vom Regierungsrat genehmigt am 27. November 1942.)

XIII. Kanton Baselland

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1942.

XIV. Kanton Schaffhausen

1. Allgemeines

1. Verordnung des Regierungsrates über die Durchführung des erweiterten Turnunterrichtes in der Schule und der Leistungsprüfungen am Ende der Schulpflicht. (Vom 11. September 1942.)
2. Vorschriften des Erziehungsrates über die Übungen und Anforderungen zum Bestehen der Leistungsprüfungen am Ende der Schulpflicht. (Vom 15. Oktober 1942.)

2. Höhere Mittelschulen

3. Verordnung des Erziehungsrates über die Durchführung des schulärztlichen Dienstes an der Kantonsschule Schaffhausen. (Vom 24. Juli 1941; vom Regierungsrat genehmigt am 21. Januar 1942.)

XV. Kanton Appenzell A.Rh.

Primar- und Sekundarschule

1. Verordnung für die Überwachung und Förderung des Turnunterrichtes und für die Tätigkeit der kantonalen Turnberater. (Vom 18. Juni 1942.)
2. Wegleitung für die Durchführung des obligatorischen Turnunterrichtes an den Volksschulen und für die Ausbildung der Lehrkräfte. (Vom 18. Mai 1942.)

XVI. Kanton Appenzell I.Rh.

Primar- und Sekundarschule

Lehrplan für die Mädchen-Arbeitsschulen. (Von der Landesschulkommission genehmigt am 23. Februar 1942.)

XVII. Kanton St. Gallen

1. Volksschule

1. Beschluß des Erziehungsrates über die Erweiterung des Turnunterrichtes für Knaben in den Volksschulen. (Vom 21. März 1942.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Verordnung für die Patentprüfungen der Sekundarlehrer. (Vom Regierungsrat genehmigt am 24. März 1942.)
   Mit Anhang über die Anforderungen in den Prüfungsfächern.
3. Beschluß des Großen Rates über die Ausrichtung einer zusätzlichen Teuerungszulage pro 1942 an die Primar- und Sekundarlehrer der öffentlichen Schulen. (Erlassen am 9. November 1942.)
4. Beschluß des Großen Rates über die Ausrichtung von Teuerungszulagen pro 1943 an die Primar- und Sekundarlehrer der öffentlichen Schulen. (Erlassen am 11. November 1942.)
5. Reglement über die Wegentschädigung an Arbeitslehrerinnen. (Vom 24. November 1942.)

XVIII. Kanton Graubünden

1. Allgemeines

1. Regulativ des Kleinen Rates über das Schulturnen. (Vom 1. April 1942.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Großratsbeschluß über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Kantons und der kantonalen Anstalten für das Jahr 1943. (Vom 4. Dezember 1942.)
   Betrifft auch die Lehrerschaft der Kantonsschule.
3. Großratsbeschluß betreffend Abänderung der Artikel 12 und 14 der Gehaltsliste für die Kantonsschullehrer, die kantonalen Beamten und Angestellten vom 30. Mai 1930 beziehungsweise der Großratsbeschlüsse vom 28. November 1936 und 25. Mai 1938. (Vom Großen Rate gefaßt am 30. November 1942.)
   Betrifft Taggelder.

XIX. Kanton Aargau

1. Primarschule

1. Reglement über den hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen im achten Schuljahr. (Vom 18. September 1942.)
2. Lehrplan für den hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen im achten Schuljahr. (Vom 9. Oktober 1942.)

2. Fortbildungsschule

3. Reglement über die Fortbildungsschulen für Mädchen. (Vom 18. September 1942.)
4. Reglement über die Fortbildungsschulen für die männliche Jugend. (Vom 18. September 1942.)
5. Schulordnung für die Fortbildungsschulen. (Vom 18. September 1942.)

6. Lehrplan für die Fortbildungsschulen für Mädchen. (Vom 9. Oktober 1942.)
7. Lehrplan für die Fortbildungsschulen für die männliche Jugend. (Vom 9. Oktober 1942.)

3. Lehrerschaft aller Stufen

8. Gesetz über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrer und Lehrerinnen der Volksschule. (Vom 2. Dezember 1942.)

   Dieses Gesetz wurde in der Volksabstimmung vom 24. Januar 1943 angenommen.

★

(Über die wichtigsten Kreisschreiben der Erziehungsdirektion: betreffend „Einführung der dritten wöchentlichen Turnstunde für Knaben an der Primar- und Sekundarschule", „die Durchführung der turnerischen Leistungsprüfungen am Ende der Schulpflicht", „Weisungen über die Durchführung der turnerischen Leistungsprüfungen am Ende der Schulpflicht" usw. orientiert der Kantonalbericht.)

XX. Kanton Thurgau

Primar- und Sekundarschule

Vollziehungsverordnung des Regierungsrates über das Schulturnen. (Vom 2. März 1942.)

XXI. Kanton Tessin

1. Mittelschule (Gymnasium und Lyzeum)

1. Decreto legislativo sul riordinamento degli studi secondari. (28 gennaio 1942.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Decreto legislativo che modifica gli art. 73 e 76 della legge 28 settembre 1914 sull'insegnamento elementare. (26 maggio 1942.)

   Betrifft Ernennung der Lehrer und Lehrerinnen der Primarschulen.

3. Decreto legislativo circa riduzione del sussidio federale alla scuola elementare. (10 dicembre 1941.) (Nachtrag.)

   Betrifft Hinzufügung eines Paragraphen zum Art. 3 des Besoldungsgesetzes vom 18. Juni 1920, der festsetzt, daß während der Dauer der Reduktion des Bundesbeitrages auch der kantonale Beitrag proportional reduziert werden solle.

4. Decreto legislativo. Indennità di caro-vita ai dipendenti dello Stato, ai docenti delle scuole elementari e secondarie ed alle maestre d'asilo. (2 marzo 1942.)
5. Decreto legislativo concernente il pagamento di un' indennità supplementare di rincaro al personale dello Stato ed ai docenti di ogni ordine di scuola per il IV trimestre 1942. (Del 4 dicembre 1942.)
6. Decreto legislativo circa indennità di caro-vita ai pensionati. (Del 4 dicembre 1942.)

7. Decreto legislativo concernente l'onorario ai docenti di scuole elementari che prestano servizio militare durante la mobilitazione. (16 marzo 1942.)

XXII. Kanton Waadt

1. *Primarschule*

1. Loi remplaçant l'article 87 et complétant l'article 158 de la loi du 19 fevrier 1930 sur l'instruction publique primaire. (Du 7 décembre 1942.)
   Betrifft Anpassung an das Mindestaltergesetz.

2. *Universität Lausanne*

2. Loi modifiant les articles 3 et 4 de la loi du 15 mai 1916 sur l'enseignement supérieur à l'Université de Lausanne. (Du 2 septembre 1942.)
   Betrifft Einteilung in Fakultäten, Schulen und Abteilungen.

3. *Lehrerschaft aller Stufen*

3. Arrêté modifiant celui du 16 février 1940 relatif aux traitements des magistrats, fonctionnaires, aides et ouvriers de l'Etat de Vaud en service actif. (Du 24 août 1942.)
4. Decret abrogeant et remplaçant celui du 10 décembre 1941 sur l'octroi d'allocations exceptionnelles au personnel d'Etat pour l'année 1942. (Du 14 décembre 1942.)
5. Decret sur l'octroi d'allocations exceptionnelles au personnel d'Etat pour l'année 1943. (Du 14 décembre 1942.)

XXIII. Kanton Wallis

1. *Primarschule*

1. Beschluß über Änderung der Strafbestimmungen des Gesetzes vom 1. Juli 1907 betreffend den Volksunterricht und die Normalschulen. (Vom 9. Dezember 1942.)

2. *Lehrerschaft aller Stufen*

2. Beschluß betreffend die Ausführung des Reglementes über die Gehälter der Professoren an den Kollegien. (Vom 30. Oktober 1942.)

XXIV. Kanton Neuenburg

1. *Allgemeines*

1. Loi sur l'enseignement ménager. (Du 3 décembre 1942.)
2. Loi concernant la réduction des écolages. (Du 3 décembre 1942.)

3. Arrêté concernant l'application de l'Ordonnance sur l'instruction préparatoire du 1er décembre 1941 – subvention de l'Etat pour la création, l'aménagement ou la transformation de places de gymnastique, de jeu et de sport, à l'usage des élèves des écoles. (Du 22 mai 1942.)

2. Universität Neuchâtel

4. Arrêté portant revision de l'article 5 du règlement général de l'Université, du 19 mai 1911. (Du 12 mars 1942.)

3. Lehrerschaft aller Stufen

5. Loi portant revision de l'article 88 de la loi sur l'enseignement primaire, de l'article 38 de la loi sur l'enseignement secondaire et de l'article 35 de la loi sur la formation professionnelle. (Du 9 mars 1942.)
   Betrifft Anstellungsverhältnisse der Lehrerschaft.
6. Arrêté portant revision à titre provisoire de l'article 162 du Règlement général pour les écoles enfantine et primaire. (Du 3 juillet 1942.)
   Betrifft Examenanforderungen.

XXV. Kanton Genf

1. Allgemeines

1. Loi modifiant la loi du 29 juin 1928, modifiée le 24 mars 1934, sur l'emploi des enfants soumis à la scolarité obligatoire. (Du 14 janvier 1942.)
2. Arrêté législatif demandant au Conseil d'Etat d'établir un plan de mesures énergiques et rapides en faveur de la famille. (Du 31 octobre 1942.)
   Anwendung des Art. 2, Punkt 2 in Nr. 10. (Ens. secondaire.)
3. Arrêté suspendant l'application des mesures concernant le placement des enfants hors du milieu familial. (Du 6 janvier 1942.)
4. Arrêté de libération scolaire anticipée. (Du 9 janvier 1942.)
5. Décision du Conseil d'Etat concernant l'âge d'admission et l'âge de libération scolaire. (Tolérances.) (Du 18 septembre 1942.)
6. Décision du Conseil d'Etat concernant les élèves réfugiés, étrangers ou confédérés. (Taxes.) (Du 26 septembre 1942.)

2. Primarunterricht

7. Arrêté modifiant le règlement de l'enseignement primaire. (Admission des enfants de 4–6 ans.) (Du 22 mai 1942.)
8. Arrêté approuvant le nouveau plan d'études de l'école primaire (de la 1re à la 6me année). (Du 8 juillet 1942.)
9. Plan d'études de l'école primaire. (1res–6mes années). (Du juin 1942.)

3. Höhere Mittelschulen und Fachschulen

10. Arrêté modifiant des règlements des écoles secondaires. (Du 30 janvier 1942.)
    Abänderung des Regulativs betreffend die Schulgelder, insbesondere für Schüler, die aus kinderreicher Familie kommen oder deren Eltern nicht im Kanton steuerpflichtig sind.
11. Arrêté modifiant les deux derniers alinéas de l'article 1 de l'arrêté ci-dessus du 30 janvier 1942. (Du 22 mai 1942.)
12. Arrêté modifiant les dispositions règlementaires relatives aux promotions et aux certificats de l'Ecole des métiers. (Du 11 février 1942.)
13. Arrêté approuvant le plan de répartition des enseignements de la section E du Technicum. (Du 6 mars 1942.)
14. Arrêté approuvant la modification des conditions de promotion et d'obtention des certificats et diplômes du Technicum. (Du 27 mars 1942.)
15. Arrêté approuvant le règlement du fonds de bourse «Fondation Holzer» créé en faveur des élèves de la section des arts industriels. (Du 24 avril 1942.)
16. Arrêté modifiant le règlement des examens de fin d'études de la section de culture générale et d'éducation féminine de l'Ecole supérieure des jeunes filles. (Du 28 avril 1942.)
    Betrifft mündliche Examen in französischer Literatur und in fremdsprachiger Literatur.
17. Arrêté approuvant le règlement des examens de maturité du Collège, de l'Ecole supérieure des jeunes filles et de l'Ecole supérieure de Commerce. (Du 19 mai 1942.)
18. Arrêté modifiant la répartition des enseignements au Technicum (Ecole des arts et métiers). (Du 16 juin 1942.)
19. Décision du Conseil d'Etat approuvant la nouvelle répartition des heures d'enseignement au Collège moderne (suppression de la division en deux sections pour la 1re année: élèves de 13–14 ans). (Du 23 juin 1942.)
20. Arrêté approuvant la nouvelle répartition des heures à l'Ecole supérieure des jeunes filles pour les sections moderne et latine (réduction de l'horaire au maximum de 30 heures dans toutes les classes par une nouvelle répartition des enseignements). (Du 26 juin 1942.)
21. Arrêté modifiant le règlement organique de la division supérieure du Collège (examens d'admission). (Du 6 novembre 1942.)
22. Arrêté approuvant la nouvelle répartition des heures pour le 6me semestre des classes d'administration de l'Ecole supérieure de commerce et la délivrence d'un diplôme avec la mention «administration». (Du 22 décembre 1942.)
23. Ecole des Arts et Métiers. Programme de l'enseignement. (Approuvé par le Conseil d'Etat le 6 mars 1942.)

24. Ecole supérieure de Commerce. Modifications au programme de 1937. (Avril 1942.)
25. Règlement des examens de maturité. (Approuvé par le Conseil d'Etat le 19 mai 1942.)

4. Universität Genf

26. Arrêté fixant le nom des cliniques, policliniques, instituts et services de ces derniers. (Du 17 février 1942.)
27. Arrêté approuvant le projet de répartition des enseignements de l'Ecole d'Architecture. (Du 6 mars 1942.)
28. Arrêté autorisant l'Université à percevoir une cotisation semestrielle de 5 frs. pour l'extension des sports à l'Université. (Du 16 juin 1942.)
29. Arrêté approuvant le Règlement de l'Université. (Dispositions générales. (Du 23 juin 1942.)
30. Arrêté organisant à l'Université un enseignement de législation fiscale fédérale et des législations fiscales cantonales, à la Faculté des sciences économiques et sociales. (Du 23 juin 1942.)
31. Arrêté approuvant les articles du Règlement de la Faculté de médecine. (Du 26 juin 1943.)
32. Arrêté approuvant les modifications au règlement de la Faculté des sciences. (Du 26 août 1942.)
33. Haute Ecole d'Architecture et Ecole normale de dessin (avec immatriculation à l'Université) Genève. Programme. (Approuvé par le Conseil d'Etat le 6 mars 1942.)
34. Faculté de médecine. Plan d'études pour le Certificat d'études médicales et le Diplôme fédéral de médecin. (3me édition 1942.)
35. Faculté des sciences. Règlement, Plans d'études et Programme relatifs aux Licences ès sciences, et au Certificat d'aptitude à l'enseignement des sciences dans les établissements d'enseignement secondaire. (Arrêté du Conseil d'Etat du 26 août 1942.)
36. Faculté des sciences. Diplôme d'Ingenieur-Chimiste. Règlements et Plans d'études. (1942.)
37. Dispositions concernant les prix de concours et les bourses d'études. (1942.)

5. Lehrerschaft aller Stufen

38. Arrêté modifiant le règlement des études pédagogiques préparant à l'enseignement primaire. (Du 23 juin 1942.)
    Der Unterrichtspraxis ist größere Bedeutung gegeben als bisher.
39. Arrêté approuvant les articles du Règlement de l'Université concernant le certificat pédagogique complémentaire à la licence ès sciences sociales, mention histoire moderne et contemporaine, ainsi qu'aux licences ès sciences économiques et commerciales. (Du 3 juillet 1942.)